

IN MEMORIAM

ZUM 100. GEBURTSTAG VON J. F. DOPPELBAUER

Pressemitteilung 08.01.2019

Zum 100. Geburtstag des in Wels geborenen Komponisten und Lehrenden Josef Friedrich Doppelbauer und zum Gedenken an seinen 30. Todestag am 16. Jänner, bringt die Anton Bruckner Privatuniversität eine biographische Hommage des Künstlers auf die Bühne. Zwischen 1957 und 1960 war Doppelbauer als Dozent für Musiktheorie und Tonsatz am Brucknerkonservatorium in Linz tätig und wirkte ab 1960 bis 1988 am Mozarteum Salzburg. Josef Friedrich Doppelbauer schuf ein umfangreiches kompositorisches Werk, das fast alle Gattungen beinhaltet. Den wichtigsten Teil des annähernd 600 Titel umfassenden Oeuvres nehmen das Orgelschaffen sowie seine geistliche und weltliche Chormusik ein. Diesen Werken widmet sich u.a. auch die Reihe „In memoriam“ am 11. Jänner, wo Studierende und Lehrende der Bruckneruniversität eine Auswahl an Kompositionen auf die Bühne bringt:

_ *Drei kleine Stücke für Orgel* (1965-67)

_ *Die Lilie*: Chorlied nach Richard Billinger für dreistimmiges Ensemble

_ *I geh wohl aus in den Rosengarten*: Chorlied aus der Oststeiermark für dreistimmiges Ensemble

_ *Zum Tanze, da geht ein Mädle*: Chorlied aus Schweden für dreistimmiges Ensemble

_ *Sonate für Viola solo* (1977)

_ *Und das Wort ward Fleisch*: Motette (Johannes1,14) für vierstimmig gemischten Chor

_ *Cantate Domino canticum novum*: kleine Motette für vierstimmig gemischten Chor

_ *Ornamente / Partita für Orgel* (1969)



Freitag, 11. Jänner 2019

19:30 Uhr, Kleiner Saal

Anton Bruckner Privatuniversität
Hagenstraße 57, 4040 Linz

Eintritt € 15 / Jugendtarif € 8

**Studierende und Lehrende der
Bruckneruniversität**

Moderation

Thomas Kerbl

Zu Gast

Thomas Doppelbauer

Mag. Elisabeth Gober

**Chorlieder und
Orgelkompositionen von
Josef Friedrich Doppelbauer**

Pressekontakt

Eva-Maria Bauer, BA
Presse

T +43 732 701000 275

eva-maria.bauer@bruckneruni.at

Irene Pechböck-Pilz, MA
Leitung

Kommunikation und Marketing

T +43 732 701000 271

irene.pechboeck-pilz@bruckneruni.at